

- Legende**
- Antragsfläche des bergrechtlichen Planfeststellungsverfahrens / Gesamtflächeninanspruchnahme
 - SPA-Gebiete
 - FFH-Gebiete
 - Naturschutzgebiete
 - § 30 BNatSchG Biotope
 - Landschaftsschutzgebiet

Kartgrundlagen:
WMS-Service TopPlusOpen (dl-de/by-2-0 (www.govdata.de/dl-de/by-2-0))

Auftraggeber:
Heidelberger Sand und Kies GmbH
Berliner Straße 6
69120 Heidelberg

Auftragnehmer:
HGN Beratungsgesellschaft mbH
Liebknechtstraße 42
39108 Magdeburg

**PFV Kiessandtagebau Sommerach / Main
UVP-Bericht**

**Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt
- Schutzgebiete -**

Bearbeiter: K. Mroos	Maßstab: 1:10.000
Projekt-Nr.: 20-217	Anlage: 4.1
Datum: 19.09.2022	Anl4-1_Schutzgebiete.mxd
LS: ETRS 1989 UTM Zone 32N / HS: DHHN 16	



Biotop- und Nutzungsstrukturen nach BayKompV

- S** **Stillgewässer**
S122 Oligo- bis mesotrophe Stillgewässer, bedingt naturnah
- A** **Äcker / Felder**
A11 Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne Segetalvegetation
A2 Ackerbrachen
- G** **Grünland**
G212 Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland
G214-GU651L Artenreiches Extensivgrünland (LRT 6510)
G215 Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen
G4 Tritt- und Parkrasen
- G** **G313 Sandmagerrasen**
(aus Ackerbrachen hervorgegangen - kein § 30-Status)
- K** **Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren**
K11 Artenarme Säume und Staudenfluren
K122 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer Standorte
K132 Artenreiche Säume und Staudenfluren frischer Standorte
- O** **Vegetationsfreie/ -arme Standorte**
O6 / O7 Abbaufäche und Bauflächen
- B** **Feldgehölze, Hecken, gebüsche, Gehölzkulturen**
B112 Mesophile Gebüsche / mesophile Hecken
B312 Einzelbäume mit einheimischen, standortgerechte Arten, mittlere Ausprägung
B431/432 Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, junge bzw. mittlere Ausbildung
B531 Kurzumtriebsplantage, strukurarm
- P** **Freiflächen des Siedlungsbereichs**
P42 Land- und forstwirtschaftliche Lagerfläche
P432 Ruderalflächen im Siedlungsbereich mit artenarmen Ruderal- und Staudenfluren
- V** **Verkehrsfläche**
V11 Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt
V31 / V32 Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt bzw. befestigt
V332 Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen
- V** **V51**
Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen

Habitats und Artnachweise

- Habitatbäume mit Fledermausquartieren, dauerhaften Niststätten und Strukturen für Totholzkäfer
- Reviermittelpunkte planungsrelevanter Vogelarten
Fl = Feldlerche
Re = Rebhuhn
- Nachweise Zauneidechsen
- Lebensstätte Zauneidechse
- ehemalige Lebensstätte Zauneidechse
(Kurzumtriebsplantage wurde in Acker umgewandelt, so dass keine Eignung mehr vorliegt)
- ◊ Ameisenhaufen der Wiesen-Waldameise

Konfliktbereiche - vollständige Flächeninanspruchnahme

- Antragsfläche - Erweiterung Planfeststellung: Abbaufelder und Lagerflächen etc.
- Gesamtfläche Bestandsgenehmigung Landkreis
- innerbetrieblicher Fahrweg - Planung
- Betriebsfläche mit Zufahrt

Sonstige Signaturen

- Amtlich kartierte Biotop - landesweite Biotopkartierung
- Außengrenze Natura 2000-Gebiete

Naturschutzrelevante Pflanzenarten



Naturschutzrelevante Pflanzen

- | | | | |
|--------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|
| ● <i>Airya caryophylla</i> | ● <i>Corynephorus canescens</i> | ● <i>Papaver agremone</i> | ● <i>Sanguisorba officinalis</i> |
| ▲ <i>Ajuga genevensis</i> | ▲ <i>Dianthus carthusianorum</i> | ▲ <i>Papaver dubium</i> | ● <i>Tragopogon pratensis</i> |
| ▲ <i>Anchusa officinalis</i> | ● <i>Eryngium campestre</i> | ● <i>Potentilla argentea</i> | ▲ <i>Trifolium arvense</i> |
| ▲ <i>Aquilegia vulgaris</i> | ▲ <i>Filago arvensis</i> | ▲ <i>Potentilla recta</i> | ▲ <i>Vicia lathyroides</i> |
| ▲ <i>Armeria elongata</i> | ▲ <i>Holosteum umbellatum</i> | ▲ <i>Salvia verticillata</i> | ▲ <i>Vulpia myuros</i> |
| ▲ <i>Asperagus officinalis</i> | ● <i>Jasione montana</i> | | |
| ▲ <i>Berteroa incana</i> | ▲ <i>Lathyrus aphaca</i> | | |
| ▲ <i>Bromus arvensis</i> | ▲ <i>Medicago minima</i> | | |
| ▲ <i>Campanula patula</i> | ● <i>Myosotis ramosissima</i> | | |
| ▲ <i>Carex praecox</i> | ● <i>Myosotis stricta</i> | | |
| ▲ <i>Cerastium brachypetalum</i> | ● <i>Onopordum acanthium</i> | | |
| ▲ <i>Cerastium pallens</i> | ▲ <i>Petrorhagia prolifera</i> | | |
| ▲ <i>Cerastium pallens</i> | ▲ <i>Petrorhagia prolifera</i> | | |



FABION GbR Naturschutz - Landschaft - Abfallwirtschaft
 Winterhäuser Str. 93
 97084 Würzburg
 Tel.: 0931/21401 Fax: 0931/287301
 e-mail: umweltbuero@fabion.de



Antragstellerin:
Heidelberger Sand und Kies GmbH
 Berliner Straße 6 - 69120 Heidelberg

20.02.2023


Planfeststellungsverfahren
Kiessand Sommerach

bearbeitet: C. Rein
 gezeichnet: C. Rein
 unmaßstäblich


Bestands- und Konfliktplan
 (Verkleinerte Darstellung mit geänderter Layoutanordnung)

Kompensations- und Rekultivierungsmaßnahmen

Vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen (CEF) (siehe saP)



- 1A CEF** Schaffung von künstlichen Ersatzquartieren für den Verlust von Habitatstrukturen. Maßnahmenfläche noch nicht festgesetzt.
- 2A CEF** Aufwertung / Neuanlage und Pflege von Reptilienlebensräumen.
 Fläche zur Aufwertung mit Zauneidechsenhabitaten (Stein- und Totholzhaufen, Sandlinsen u. a.).
- 3A CEF** Einrichtung und temporärer Unterhalt von Ausgleichsflächen: 1 ha für zwei Feldlerchenreviere und 2 ha für ein Rebhuhnrevier (Ausgleichsflächen können kombiniert werden). Maßnahmenflächen noch nicht festgesetzt.
- 4A CEF** Einrichtung und Unterhalt von insgesamt 3 ha Ausgleichsfläche für sechs Feldlerchenreviere - dauerhafter Verlust von Lebensstätten durch geplantes Stillgewässer. Maßnahmenflächen noch nicht festgesetzt.

Rekultivierungsmaßnahmen



- 5A REK** Herstellen von artenreichem, extensivem Grünland: Ackernutzung künftig wegen Lage im Überschwemmungsgebiet nicht zulässig. Extensive Nutzung auf Ansprüche der Feldvögel anzupassen.
- 6A REK** Ansaat und Entwicklung von Sandmagerrasen.
- 7A REK** Gehölzpflanzungen: Anlage von randlichen Heckenstrukturen aus standortheimischen Gehölzen. Der offene Charakter der Landschaft soll aber für Bodenbrüter bewahrt werden.
- 8A REK** Anlage einer Streuobstwiese: Hochstämme über extensivem Grünland, Verwendung regionaltypischer Obstsorten.
-  Verzicht auf Verfüllung zur Anlage eines Stillgewässers im zentralen Bereich. Mögliche vorhabensunabhängige Nachnutzung als Beregnungsreservoir.
- 9A REK** Anlage eines naturnahen Stillgewässers mit Flachwasserzonen, unregelmäßiger Uferlinie, abgeflachten Böschungen mit wechselnden Böschungsneigungen. Entwicklung von Schilfröhricht, Kleinröhrichten und Hochstaudenfluren auf den Uferböschungen und in der Wasserwechselzone. (Detailplanung im Zuge des weiteren Planverfahrens)

Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen

Artenschutzrechtliche Maßnahmen (siehe saP)

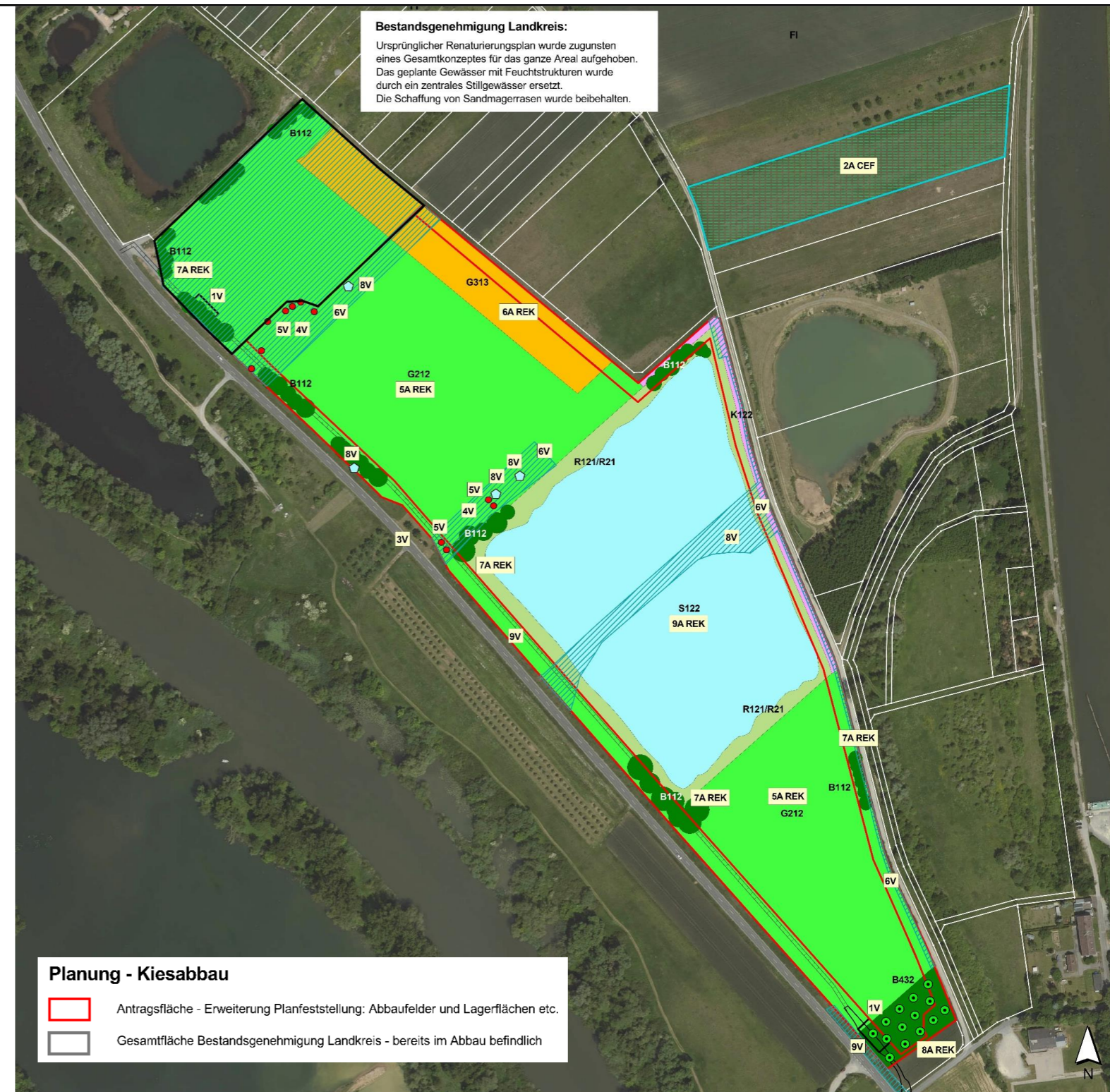
- 0V** Umweltbaubegleitung
- 1V** Minimierung der Flächeninanspruchnahme auf das technisch notwendige Mindestmaß.
- 2V** Schonende Flächeninanspruchnahme (Vegetationsbeseitigung, Oberbodenabtrag): Berücksichtigung von Feldvögeln und Zauneidechse.
- 3V** Erhalt von Bäumen soweit möglich.
- 4V** Entfernen der sonstigen Gehölze (außer den Habitatbäumen) außerhalb der Brutzeit von Vögeln (zw. 01.10. und 28.02.).
- 5V**  Fällen der Habitatbäume und Sicherung von Altholz: Besondere Vorsorgemaßnahmen zum Schutz von Fledermäusen erforderlich. Sicherung von Strukturen soweit möglich.
- 6V**  Abfangen und Umsiedeln der Zauneidechsen vor Abbau und Wegebau. Umsetzen auf aufgewertete Ausgleichsfläche, s. 2A CEF.
- 7V** Sicherung der Erdwälle gegen Einwanderung von Zauneidechsen und Vorbereitung auf weitere Bodenverwendung.

Sonstige Vermeidungsmaßnahmen

- 8V**  Fachgerechte Umsetzung von Ameisenhaufen.
- 9V**  Verwendung wasserdurchlässiger Beläge und Rückbau der Wege.

Maßnahmen ohne räumliche Zuordnung

- 10V** Maßnahmen zum Schutz des Oberbodens: getrennte Lagerung, Zwischenlagerung auf Mieten, Wiederverwendung als Kulturboden.
- 11V** Maßnahmen zum Schutz des Grundwassers: Vorsorgemaßnahmen beim Maschineneinsatz, der Lagerung wassergefährdender Stoffe etc.
- 12V** Maßnahmen zum Schutz vor Lärm und anderen Emissionen: Beschränkte Betriebszeiten, Oberbodenmieten als Lärmschutz.



Biotop- und Nutzungsstrukturen nach BayKompV (angestrebter Zustand nach Rekultivierung)

- S** **Stillgewässer**
S122 Oligo- mesotrophe Stillgewässer, bedingt naturnah
- G** **Grünland**
G212 Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland
- G** **Grünland**
G313 Sandmagerrasen
- R** **Röhrichte und Großseggenriede**
R121 / R21 Schilf-Wasserröhrichte und Kleinröhrichte (Genauere Zuordnung zum derzeitigen Planungsstand nicht möglich)
- K** **Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren**
K122 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer Standorte
- B** **Feldgehölze, Hecken, gebüsche, Gehölzkulturen**
B112 Mesophile Gebüsche / mesophile Hecken
B432 Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, mittlere bis alte Ausbildung

FABION GbR Naturschutz - Landschaft - Abfallwirtschaft

Winterhäuser Str. 93
 97084 Würzburg
 Tel.: 0931/21401 Fax: 0931/287301
 e-mail: umweltbuero@fabion.de



Antragstellerin:
Heidelberger Sand und Kies GmbH

20.02.2023

Berliner Straße 6 - 69120 Heidelberg

Planfeststellungsverfahren Kiessand Sommerach

Maßnahmen- und Rekultivierungsplan
 (Verkleinerte Darstellung mit geänderter Layoutanordnung)

bearbeitet: C. Rein

gezeichnet: C. Rein

unmaßstäblich

Kartengrundlage: Orthofoto - Geodaten der Bayerische Vermessungsverwaltung

Anlage 4.3